

Morgengesang

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|--|
| <p>1 Erwach, erwach am neuen Morgen</p> <p>2 Mit allem neuen frühen Morgenchor,</p> <p>3 Du meine Harf', und tön' ins frohe
Weltgetümmel</p> <p>4 Mit voller Sait' hinein!</p>
<p>5 Denn in das frohe Weltgetümmel</p> <p>6 Gehörst auch, schwachbesaitet, Du, ins
Chor</p> <p>7 Der schönen Morgenstern' und früher
Lerchenstimmen</p> <p>8 Und alles Sphärenklangs.</p>
<p>9 Sie wandeln dort, die Sängerinnen,</p> <p>10 Die Morgenstern', und singen ihn heran,</p> <p>11 Der sie mit Vaterblicken segnet, todte
Welten</p> <p>12 Vom Schlummer lächelt auf.</p>
<p>13 Du auch ein Morgenstern, o Harfe,</p> <p>14 Empfang ihn, der ein Jüngling kommen
wird</p> <p>15 Und güldne Strahlen Dir auf Deine Saiten
klingen</p> <p>16 Und wecken Deine Welt.</p>
<p>17 Der Erde Töchter wird er wecken,</p> <p>18 Die Blumen, mit der süßen Liebe Pfeil,</p> <p>19 Daß sie sich wundern ihres neuen schönen
Schmuckes</p> <p>20 Und weinen Freudenthau.</p>
<p>21 Des Himmels Chöre wird er wecken,</p> <p>22 Die singenden Gefieder, daß sie hoch</p> <p>23 Auf Lüften schweben und den Flug mit
Tönen steuern</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|--|--|

- 24 Und füllen Wald und Thal. _____
- 25 Und Alle sollst Du sie beleben, _____
- 26 Der Stimmen Erstgeborne, Tochter Du _____
- 27 Des Ewigen! Sieh, wie dort schon die _____
- Himmelsschwinge, _____
- 28 Die Lerche, Dir entsteigt! _____
- 29 Und jene Gipfel, wie sie rauschen _____
- 30 Dem Kommenden! Entzückungsschauer _____
- fließt _____
- 31 Durch alle Wesen, und in schwarzen, _____
- schweren Wellen _____
- 32 Erhebt die Nacht sich fort. _____
- 33 O herrsch umher, Du Harfe Gottes, _____
- 34 So weit der schöne Rosenjüngling strahlt; _____
- 35 Er herrscht am weiten Himmel, und die _____
- Dich beseelet, _____
- 36 Ist Erdekönigin. _____
- 37 Wohin er güldne Strahlen sendet, _____
- 38 Wie weit sein Zelt der blaue Himmel zieht, _____
- 39 Ist Dein Gebiet, o Seele; jene schöne Hütte _____
- 40 Ist hoch für Dich gewölbt. _____
- 41 All Deines Blickes hohes Ende, _____
- 42 All Deines Ganges End' ist Himmel nur; _____
- 43 Und Du, die in mir denkt, bist Sonne; was _____
- Du denkest, _____
- 44 Ist mehr als Lichtesstrahl. _____
- 45 Wer bist Du, neuerwachte Seele, _____
- 46 Die in sich selbst als eine Sonne blickt _____
- 47 Und gießt in einem zarten strahlenden _____
- Gedanken _____
- 48 Der Farben ganzes Meer? _____
- 49 Wer bist Du, die auf Welten blicket _____
- 50 Und aus sich selber neue Welten schafft _____
- 51 Und, wie die Sonne dort, die Wesen rings _____
- beglänzet _____

- 52 Mit Licht und Seligkeit, _____
- 53 Daß Thränen, wie der holden Blume, _____
- 54 Der Dankbarkeit entfließen, daß sich _____
Schmerz _____
- 55 Und Kummer selbst in Freudenthränen _____
wandeln _____
- 56 Und werden Himmel uns? _____
- 57 O Tagewerk voll Götterwonne! _____
- 58 Schon wandelt dort der Jüngling seine _____
Bahn. _____
- 59 Schweig, Harfe, daß auch ich die meine _____
wandl' und ende _____
- 60 Mit schönem Abendroth! _____

Das Gedicht „[Morgengesang](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Morgengesang“
Verse	60	Wörter	358
Strophen	15		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Gottfried Herder](#) befinden sich in unserer Datenbank 413 Gedichte.